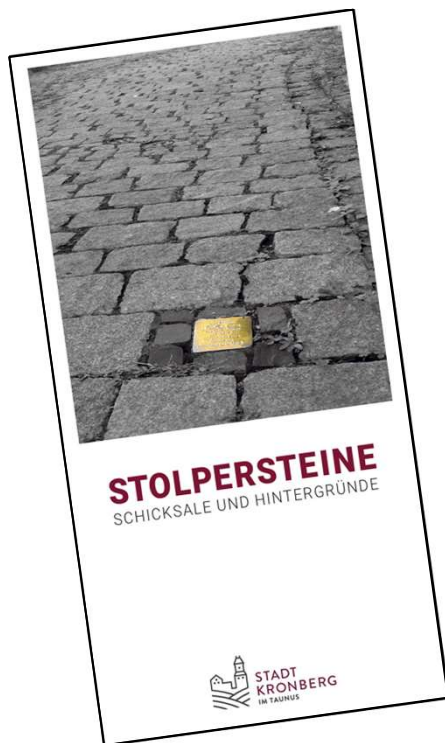
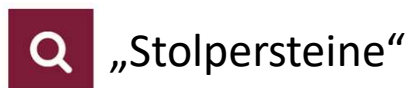




Flyer der Stadt Kronberg
www.kronberg.de



Kronberg-Königsteiner Gruppe

Unsere Gruppe Kronberg/Königstein hat
 ca. 10 aktive Mitglieder.

Wir bieten zum Beispiel
 Informationsstände auf öffentlichen
 Veranstaltungen an und legen dort Briefe
 mit Unterschriftenlisten aus, die die
 Regierungen oder Botschaften eines
 Landes auffordern, sich in einem
 spezifischen Fall für die Einhaltung der
 Menschenrechte einzusetzen.

In Kooperation mit den Kronberger
 Lichtspielen zeigen wir Filme zu
 Menschenrechtsthemen und veranstalten
 Vorträge mit Referenten, Lesungen oder
 Ausstellungen.

Treffen:

Einmal monatlich um 20.00 Uhr

Kommen Sie doch einfach mal vorbei !

Kontakt: amnesty-kronberg@freenet.de

www.kronberg.amnesty-international.de

Spendenkonto

Amnesty International

IBAN DE23370205000008090100

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Gruppe **1395**

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



Ortsgruppe
 Kronberg/Königstein

Menschenrechtsrundgang zu Stolpersteinen in Kronberg

Am 26. September 2026



Menschenrechtsrundgang zu Stolpersteinen in Kronberg

Termin und Treffpunkt:

Samstag, 26. September 2026 um 15 Uhr in
der Heinrich-Winter-Str. 4a
vor der Villa Winter, dem
Sitz des Museums der Kronberger
Malerkolonie

Im Januar 1933 übernahmen die Nationalsozialisten unter Führung von Adolf Hitler die Macht in Deutschland. Unmittelbar danach begannen sie, in ihren Augen unliebsame Menschen zu verfolgen. Dazu zählten in den ersten Monaten vor allem ihre politischen Gegner aus der KPD, den Gewerkschaften und der SPD, sowie andere Sozialisten. Viele weitere unliebsame Personen folgten.

Aber vor allem richtete sich der Hass der Nazis gegen Juden, denen sie die Schuld an allem gaben, was sie als Übel ansahen, von kapitalistischer Bereicherung über die Wirtschaftskrise bis zum Bolschewismus.

In Kronberg fielen ihrem Terrorregime 16 Menschen zum Opfer, die in der Stadt mit sogenannten Stolpersteinen aus Messing an ihren ehemaligen Wohnstätten geehrt werden. Wir von der Amnesty International -Ortsgruppe Kronberg/Königstein- bieten einen Rundgang zu sechs dieser Stolpersteine an, um der Opfer des Terrorregimes zu gedenken.

Gleichzeitig wollen wir bei jedem Stolperstein auf eine heutige, brutale Menschenrechtsverletzung aufmerksam machen, ohne dabei einen Vergleich zu den Verbrechen der Nationalsozialisten zu ziehen.

Der Rundgang dauert eineinhalb Stunden und endet beim „Haus zu den drei Rittern“ in der Doppesstraße, Ecke Friedrich-Ebert-Straße.

Dort wollen wir mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern darüber sprechen, wie es mit Rassismus im heutigen Deutschland steht.



Geführt wird der Rundgang von Renate Witzlau, die über die tragischen Geschichten der Ermordeten hinter den Stolpersteinen berichten wird und Dr. Stephan Krall, der an jedem Stolperstein auf ein Menschenrechtsverbrechen in der heutigen Zeit hinweist.

Verantwortlich für diesen Rundgang ist die Ortsgruppe Kronberg/Königstein von Amnesty International (www.amnesty-kronberg.de). Auf unserer Webseite ist ein Plan mit dem Rundgang zu finden.

